



JUNIORENKONZEPT ESC Erstfeld



ESC Erstfeld, Postfach 105, 6472 Erstfeld

www.esc-erstfeld.ch

VERSION 1.2

Datum:

19.03.2018

Änderungswesen:

Version	Datum	Visum	Art der Änderung
1.1	26.08.2013	MZ	Anpassung von div. E-Mail Adressen und Kap. 5 [Spielleiter]
1.2	19.03.2018	pi/fg	Anpassung Juniorenkonzept

Erstellungsdatum: 19.03.2018

Autoren: Pascal Indergand / Fabian Gerig

Interne Auftragsnummer: -

Dateiname: ESC Erstfeld_Juniorenkonzept_20180319.doc

Das ganze Juniorenkonzept des ESC ERSTFELD ist für Interessierte auf der Homepage www.esc-erstfeld.ch ersichtlich.

Inhaltsverzeichnis

1. Vision ESC Erstfeld	4
Vorwort.....	4
Philosophie des Vereins	4
Juniorenabteilung	4
Organisation der Juniorenabteilung	5
2. Juniorenkommission (JUKO).....	6
Aufgaben.....	6
Verhaltensregeln für JUKO Mitglieder	7
3. Trainer.....	8
Philosophie.....	8
Aufgaben.....	8
Training und Meisterschaft.....	8
Wertschätzung.....	10
J + S Ausbildungsprogramm.....	11
Nützliche Links	12
Verhaltensregeln für den Trainer	13
4. Junior	14
Training	14
Spiel	14
Übertritte + Förderung	14
Anlässe	15
Finanzen.....	15
Verhaltensregeln Junioren	16
5. Spielleiter	17
Spiel	17
Anlässe	17
Finanzen.....	17
Verhaltensregeln für den Spielleiter	18
6. Persönliche Notizen	19

1. Vision ESC Erstfeld

Vorwort

Das vorliegende Juniorenkonzept richtet sich einerseits an alle Trainer und Funktionäre, andererseits aber auch an alle Kinder und Jugendliche, die beim ESC Erstfeld Fussball spielen, sowie deren Eltern. Es soll ein Leitfaden sein, eine Philosophie, mit der Idee, den Inhalt des Konzepts nach innen und nach aussen zu leben, gegenüber anderen Vereinen, Gönnern, Sponsoren und anderen Interessierten, zu vertreten. Es ist für uns aber auch ein wichtiges Hilfsmittel, um im Kinder- und Juniorenfussball seriös, sorgfältig und kompetent arbeiten zu können. Es bildet die Basis für ein zielorientiertes Arbeiten. Unsere Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern erhalten mit diesem Konzept wichtige Angaben über Ziele, Wertvorstellungen und Inhalt unserer Juniorenarbeit. Es macht somit den Juniorenbereich für alle überblickbar und ermöglicht eine effiziente Koordination auf allen Stufen. Das Juniorenkonzept wurde durch die 2 Leiter Juniorenabteilung erstellt und vom Vorstand am 27.03.2018 verabschiedet. Das Konzept tritt per 01. August 2018 mit der Genehmigung des Vorstandes vom 27.03.2018 in Kraft und ist bis auf weiteres gültig. Wir werden uns bemühen, das Konzept den ständig gegebenen Neuerungen anzupassen und dabei das Wohl unserer Junioren stets am höchsten zu gewichten. Um die Leserlichkeit zu vereinfachen wird im vorliegenden Konzept stets die männliche Form gebraucht. Selbstverständlich sind dabei alle Frauen und Mädchen mit einbezogen. Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen sowie Trainern und weiteren Verantwortlichen bei der Ausübung des Fussballsports beim ESC Erstfeld viel Spass.

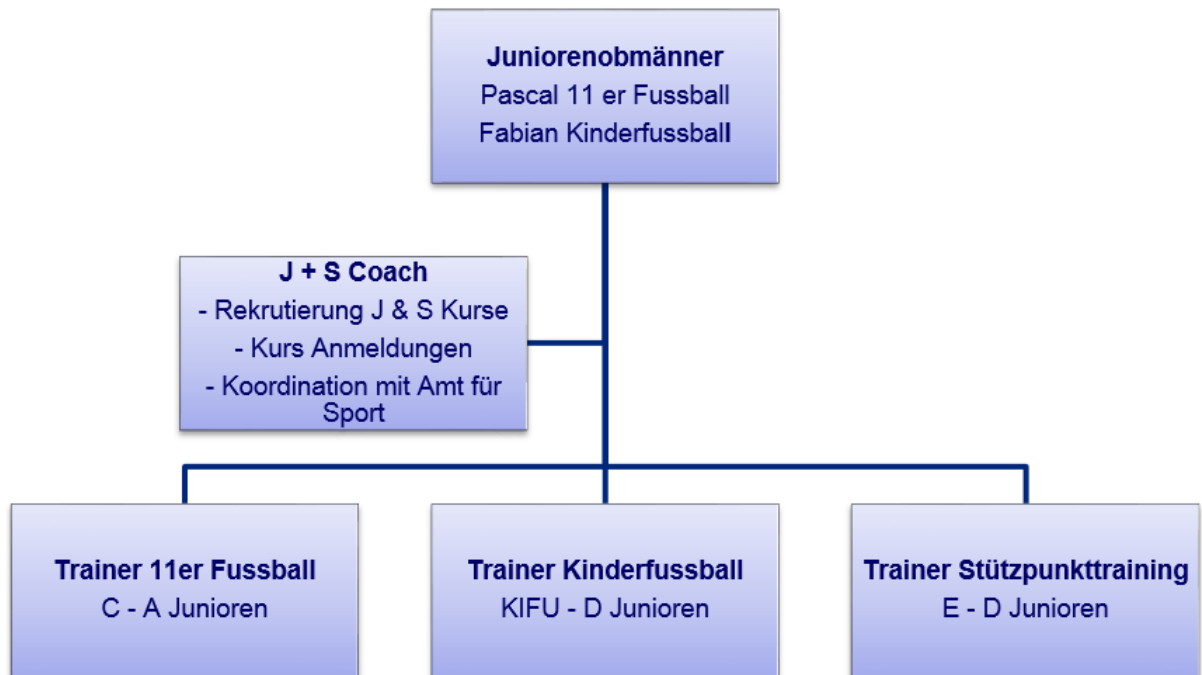
Philosophie des Vereins

Der ESC Erstfeld ist seit Jahren bekannt für sein familiäres Umfeld. Der Verein bietet allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen Raum und Gelegenheit, den Fussballsport auszuüben und unterstützt sie bei der Persönlichkeitsentwicklung. Der Verein richtet sich hierbei auf den Breitensport aus. Die eigenen Junioren sind das grösste Gut unseres Sportvereins. Der ESC Erstfeld macht sich mit diesem Konzept zum Ziel, die eigenen Junioren ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern. Die Weiterentwicklung und das Wohl der Junioren steht für den ESC Erstfeld an erster Stelle.

Juniorenabteilung

Im Juniorenbereich setzt sich der ESC Erstfeld zum Ziel, dass je eine Mannschaft pro Juniorenalter in einer möglichst hohen regionalen Klasse (Stärkeklasse) spielt. Obwohl sportliche Ziele einen hohen Stellenwert besitzen, ist es den Verantwortlichen des Vereins ein Anliegen, dass vor allem im Juniorenalter auch andere Ziele, wie Spielfreude, Kameradschaft und Fairness angestrebt werden. Die Trainer sind gemäss den Forderungen des SFV ausgebildet. Bei Bedarf werden die Juniorentrainer im Verein noch zusätzlich gefördert, damit sie ihr anforderungsreiches Amt optimal ausüben können. Spass am Fussball, mehr Freude am Leben!

Organisation der Juniorenabteilung



2. Juniorenkommission (JUKO)

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebes und der Spiele
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Rekrutierung der Juniorentrainer / zwei pro Mannschaft, davon einer mit adäquater Ausbildung
- Organisation von speziellen Anlässen
- Zusammenarbeit mit dem IFV/SFV, anderen Vereinen aus dem Kanton Uri
- Kompetenzen, Verantwortung, Aufgaben und Entschädigung gemäss Pflichtenheft
- Elterninformation
- J+S Coaching
- Umsetzung und Vorleben des Juniorenkonzeptes
- Kontrolle der Umsetzung des Juniorenkonzeptes aller Beteiligten

Verhaltensregeln für JUKO Mitglieder

Ich:

- nehme meine Vorbildfunktion gegenüber allen Beteiligten wahr und ich bin fair
- nehme meine Kompetenzen, Verantwortung und Aufgaben gemäss Pflichtenheft wahr
- nehme an allen JUKO-Sitzungen teil
- verzichte während meiner Aufgabe als JUKO Mitglied in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- bin innerhalb des Betreuerteams teamfähig
- leiste meinen Beitrag bei Vereins- und JUKO-Anlässen
- repräsentiere mit gutem Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name: 	Ort, Datum: Unterschriften:
--------------------	--

3. Trainer

Philosophie

Ziel des Vereins ist es, dass alle Trainer über die nötigen Ausbildungen verfügen eine Mannschaft zu trainieren. Kommen 2 Kandidaten als Trainer für eine Mannschaft in Frage, wird derjenige mit der höheren Ausbildung den Zuschlag erhalten. Die höher klassierten Teams werden leistungsorientierter trainiert.

Aufgaben

- Organisiert zu Saisonbeginn einen Elternabend. (KIFU – C)
- Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
- Teilnahme und Mithilfe an Vereinsnälässen
- Trainingsplanung und Anwesenheitskontrolle gemäss J+S
- Aus- und Weiterbildung gemäss technischem Leiter und J+S Coach
- Erstellt einen Bericht zuhanden der Sportliredaktion bis spätestens 10 Tage nach Abschluss der Vor- oder Rückrunde
- Erstellt die Zeitungsberichte während der Saison zu den von den Juniorenobmännern kommunizierten Daten (F – A)
- Stellt nach dem 1. Heimspiel, ein aktuelles Mannschaftsfoto den Juniorenobmännern zu
- Befolgt die Weisung der Platzwarte und der JUKO
- Öffnet und schliesst den Kabinentrakt und alle Eingangstüren im Kabinengebäude
- Schaltet bei Bedarf das Flutlicht, sowie alle Lichter im Kabinengebäude ein und löscht diese wieder
- Organisiert, dass das Material versorgt wird (Tore, Bälle, Töggeli etc.) und kontrolliert die Kabine und die Dusche auf Sauberkeit

Training und Meisterschaft

F Junioren

Training

- Laufleiter ab und zu mit einbauen
- Spielerische Elemente ca. 90%
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm (**Siehe Beiblatt**)

Match

- Jeder Spieler spielt jede Position
- Jeder Spieler hat gleichviele Einsatzminuten
- Erlebnis vor Ergebnis

E Junioren

Training

- Laufleiter jedes Training 5 Minuten einbauen
- Passfolge klein
- Spielerische Elemente ca. 80%
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Jeder Spieler spielt jede Position
- Jeder Spieler hat gleichviele Einsatzminuten
- Erlebnis vor Ergebnis

D Junioren

Training

- Laufleiter jedes Training 5 Minuten einbauen
- Passfolge klein
- Spielerische Elemente ca. 80%
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Jeder Spieler hat mindestens 1 Drittel
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Spielsystem 3 – 3 – 2

C Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Passfolge gross ab und zu
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

B Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

A Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm (**Siehe Beiblatt**)

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

Wertschätzung

- Entschädigung je nach Juniorenkategorie und Ausbildung
- Einladung zur Chlausfeier des Vereins
- Einladung zum JUKO-Abschluss Ende der Vor- und Rückrunde
- Übernahme der Kosten für die Weiterbildung / Diplome durch die JUKO

J + S Ausbildungsprogramm

Ausbildungsprogramm

Kinderfussball / 7 : 7			Grundausbildung 9 : 9			C Junioren			B Junioren			A Junioren					
Individuelle Ausbildung	Koll. Ausb.	Grund. 3-3	Spielaufbau von hinten		Koll. Ausb.	Grund. 3-3/2/2-3-3	Von 3-3-2 zu 2-3-3		Kollektive Ausb.	Grund. 4-4-2	Umschalten auf Angriff		Kollektive Ausb.	Grund. 4-4-2	Umschalten auf Angriff		
			Spiel über die Seiten				Übergang von Verteidigung in Angriff				Umschalten auf Abwehr				Umschalten auf Abwehr		
			Doppelpass	Doppelpass			Spielaufbau von hinten				Spielaufbau von hinten				Spielaufbau von hinten		
	Kond.	Kond.	Kond.	Schnelligkeit		Kond.	Kond.	Schnelligkeit		Kond.	Kond.	Schnelligkeit		Kond.	Kond.	Schnelligkeit	
				Beweglichkeit				Beweglichkeit				Beweglichkeit				Beweglichkeit	
				Laufschulung				Laufschulung				Laufschulung				Laufschulung	
	Koordinat.	Koordinat.	Koordinat.	Integriert in Technik		Koordinat.	Koordinat.	Integriert in Technik		Koordinat.	Koordinat.	Integriert in Technik		Koordinat.	Koordinat.	Integriert in Technik	
				Kleine Spiele	Kleine Spiele			Ergänzend				Ausdauer				Ausdauer	
				Polysportiv	Polysportiv			Ball führen und Torschuss				Kraft (Stabilisatoren)				Kraft (Stabilisatoren)	
	Technik	Technik	Technik	Ballgefühl		Technik	Technik	Ballgefühl		Technik	Technik	Schnellkraft		Technik	Technik	Schnellkraft	
				Ball führen				Dribbling mit Finten				Schnelligkeit				Schnelligkeit	
				Dribbling, Finten, Tricks				Passarten (kurz, lang)				Integriert in Technik				Integriert in Technik	
Taktik	Taktik	Taktik	Passarten		Taktik	Taktik	An- und Mitnahme des Balles		Taktik	Taktik	Laufschulung		Taktik	Taktik	Laufschulung		
			An- und Mitnahme des Balles				Flanke				Dribbling unter Druck				Dribbling unter Druck		
			Torschuss				Kopfball				An- und Mitnahme des Balles				An- und Mitnahme des Balles		
Torhüter	Torhüter	Torhüter	Kopfball		Torhüter	Torhüter	Kopfball		Torhüter	Torhüter	Integriert in Technik		Torhüter	Torhüter	Integriert in Technik		
			Freilaufen, anbieten				Aussensp.: Breite+Tiefe schaffen				Zweikampf und Unterstützung				Zweikampf und Unterstützung		
			Zweikampf offensiv				Zentr. Spieler: Unterstützung + Überzahl				Postentaktik IV				Postentaktik IV		
Soziales	Soziales	Soziales	Zweikampf defensiv		Soziales	Soziales	Zweikämpfe und Unterstützung		Soziales	Soziales	Torschuss unter Druck		Soziales	Soziales	Torschuss unter Druck		
			Technik				Konsequent abschliessen				Postentaktik AV/AMF				Postentaktik AV/AMF		
			Positionsspiel				Technik				Postentaktik ZMF				Postentaktik ZMF		
Soziales	Soziales	Soziales	Spielaufbau		Soziales	Soziales	Spielaufbau		Soziales	Soziales	Torschuss unter Druck		Soziales	Soziales	Torschuss unter Druck		
			Anlässe				Anlässe				Postentaktik ST				Postentaktik ST		
			Elternabend				Anlässe				Technik				Technik		
			Regeln und Sanktionen				Regeln und Sanktionen				Positionsspiel				Positionsspiel		
Soziales	Soziales	Soziales	Ergänzende Tätigkeiten		Soziales	Soziales	Ergänzende Tätigkeiten		Soziales	Soziales	Zweikampf und Unterstützung		Soziales	Soziales	Zweikampf und Unterstützung		
			Mitwirkung und Mitgestaltung				Mitwirkung und Mitgestaltung				Postentaktik ZMF				Postentaktik ZMF		
			Anlässe				Anlässe				Postentaktik ST				Postentaktik ST		
			Ergänzende Tätigkeiten				Ergänzende Tätigkeiten				Technik				Technik		
Soziales	Soziales	Soziales	Mitwirkung und Mitgestaltung		Soziales	Soziales	Mitwirkung und Mitgestaltung		Soziales	Soziales	Flanken unter Druck, Kopfball		Soziales	Soziales	Flanken unter Druck, Kopfball		
			Anlässe				Anlässe				Flanken, Torschuss				Flanken, Torschuss		
			Ergänzende Tätigkeiten				Ergänzende Tätigkeiten				Flanken unter Druck, Kopfball				Flanken unter Druck, Kopfball		
			Mitwirkung und Mitgestaltung				Mitwirkung und Mitgestaltung				Torschuss unter Druck				Torschuss unter Druck		

Kinderfussball
7er / 9er / 11er Fussball
evtl. Goalie-Training

Nützliche Links

Spielphilosophie und Trainingsideen SFV

- <https://www.football.ch/SFV/Spiel-und-Ausbildungsphilosophie/Unsere-Spielphilosophie/Die-Spielphasen/Schlusselunterlagen.aspx>

Allgemein Training

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer

Laufleiter / Laufschnelle

- www.soccerdrills.de
- www.tannerspeed-lauftraining.de

Passfolgen

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer
- <http://www.tvb.ch/unterricht/koo-leiter-uebungen.pdf>

Schusstechniken

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer

Verhaltensregeln für den Trainer

Ich:

- nehme meine Vorbildfunktion gegenüber allen Beteiligten, insbesondere meinen Spielern wahr
- Fülle meine Entscheide für die Spieler transparent und nachvollziehbar
- verzichte während meiner Aufgabe als Trainer in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- übernehme die Verantwortung für mein Team
- bin fair gegenüber Spielern, Spielleitern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern
- leiste den Anordnungen der JUKO und des Vorstands Folge
- trage zu dem mir anvertrauten Material Sorge
- repräsentiere durch gutes Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- wirke innerhalb des Betreuerteams des ESC ERSTFELD teamfähig
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

4. Junior

Training

- Besuch aller Trainings
- frühzeitige Meldung dem Trainer von allfälligen Absenzen

Spiel

- materielle, mentale und körperliche Vorbereitung
- Handshake vor und nach dem Spiel
- Einhaltung der offiziellen SFV Fussballregeln

Übertritte + Förderung

Förderung Kinderfussball (F Junioren – D Junioren)

Im Kinderfussball spielen Junioren grundsätzlich in den ihrem Alter entsprechenden Kategorien. Die Kinder sollen lernen Verantwortung in der Mannschaft, aber auch Rücksicht auf schwächere, zu übernehmen. Es liegt jedoch in der Verantwortung der Juniorenabteilung, bei auffälligem Talent eines Juniors diesen frühzeitig in eine höhere Kategorie oder einer externen Organisation vorzuschlagen, um ihn entsprechend seinem Talent zu fördern. Es besteht auch die Möglichkeit eines dritten Trainings, welches der ESC Erstfeld seinen E und D Junioren anbietet. Hauptsächlich ist es den Ea und Da Junioren vorbehalten dort teilzunehmen.

Förderung Juniorenfussball (C Junioren – A Junioren)

Junioren welche in Ihren Alterskategorien überdurchschnittlich talentiert auffallen, können frühzeitig in eine höhere Mannschaft eingeteilt werden, damit sie entsprechend ihrem Niveau gefördert werden. So können talentierte C Junioren frühzeitig zu den B Junioren eingeteilt werden, B Junioren zu den A Junioren oder es kann ein Übertritt von B und A Junioren in die 1. Mannschaft stattfinden. Solche Rochaden finden immer in Absprache mit dem Junior, den Eltern, den involvierten Betreuern und dem Juniorenobmann statt. Nach Bedarf kann ein Junior auch in der 2. Mannschaft aushelfen. Ein fixer Übertritt wird nicht angestrebt, kann aber in Absprache mit dem Junior, den involvierten Betreuern und dem Juniorenobmann diskutiert werden.

Der Junior

Im Zentrum jedes Wechsels, welcher nicht altersmässig stattfindet, steht das persönliche Interesse des beteiligten Juniors im Vordergrund. Die Betreuer und der Juniorenobmann geben dem Junior und seinen Eltern Empfehlungen ab, wie er sich persönlich am besten weiter entwickeln kann.

Betreuer

Nicht der persönliche Erfolg eines Juniorenbetreuers steht im Vordergrund, sondern die Förderung jedes einzelnen Juniors. Sieht ein Betreuer bei einem Junior Potential frühzeitig in eine höhere Mannschaft zu wechseln, sei es innerhalb der Kategorie oder übergreifend, so gibt er diese Empfehlung dem Juniorenobmann bekannt.

Vorzeitiger Übertritt zu den Aktiven

Vor jeder Vorbereitung ist eine Koordinationssitzung durch den Sportchef zu veranlassen und durchzuführen. An dieser Sitzung werden allfällige Spieler, welche für die Vorbereitung der 1. Mannschaft in Frage kommen, besprochen. Zu dieser Sitzung werden die zuständigen Betreuer / Trainer, Sportchef und Juniorenobmann eingeladen. Jederzeit muss gewährleistet sein, dass ein Junior regelmässig pro Wochenende 60-90 Minuten Spielzeit bekommt. Ist das in der 1. Mannschaft nicht der Fall, so soll er bei den Junioren eingesetzt werden. Weiter werden Doppeleinsätze wie samstags (1. Mannschaft) und sonntags (Junioren) nur mit der vollen Bereitschaft des Juniors vollzogen.

Gruppierung

Der ESC Erstfeld ist in einer Gruppierung mit dem FC Schattdorf und FC Altdorf. Dies erlaubt es den A - C Junioren bei Bedarf einem anderen Urner Verein auszuweichen und Spielpraxis zu sammeln.

Diese Einsätze geschehen immer in Absprache mit dem Junior und dem Trainer. Der Juniorenobmann muss informiert werden.

Anlässe

Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
Teilnahme und Mithilfe an Vereinsnälässen

Finanzen

pünktliche Zahlung des Mitgliederbeitrages

Verhaltensregeln Junioren

Ich:

- lebe den Fairplay Gedanken
- akzeptiere die Entscheide der Trainer
- erscheine pünktlich bei Trainings, Spielen und andern Veranstaltungen
- repräsentiere mit gutem Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- verhalte mich fair gegenüber den Gegnern, Schiedsrichtern, Spielleitern, Mitspielern, Trainern und Zuschauern
- zeige mich hilfsbereit gegenüber Mitspielern und Trainern
- halte mich an die Disziplinarregeln
- trage Sorge zu dem mir anvertrautem Material

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

5. Spielleiter

Spiel

- Durchsetzung der offiziellen SFV Fussballregeln
- mindestens 45 Minuten vor dem Spiel anwesend sein
- genaue Kontrolle der Mannschaftskarten und Ausrüstung der Jugendlichen
- ausfüllen des Spielleiterberichtes, inkl. Einholen der nötigen Unterschriften beider Trainer.
- Resultatmeldung an IFV
- rechtzeitiges Organisieren eines Ersatzes bei Unabkömmlichkeit

Anlässe

- Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
- Teilnahme und Mithilfe an Vereinsanlässen

Finanzen

- Einladung zur Chlausfeier des Vereins
- Einladung zum JUKO-Abschluss Ende der Vor- und Rückrunde
- Entschädigung gemäss Reglement

Verhaltensregeln für den Spielleiter

Ich:

- leite die Spiele der Juniorenmannschaften fair
- nehme meine Vorbildfunktion wahr
- erscheine pünktlich bei Spielen und anderen Veranstaltungen
- verzichte während meiner Aufgabe als Spielleiter in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- bin fair gegenüber Spielern, Spielleitern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern
- leiste den Anordnungen der JUKO und des Vorstands Folge
- repräsentiere durch gutes Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- wirke innerhalb des Betreuerteams des ESC ERSTFELD teamfähig
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

